

Julius Alberty und Amir Heinisch-Dhiman unterwegs

21. Internationaler Herbstpokal 2010

Schweriner See

23./24.10.2010

Jugendsegler aus Polen, Schweden, Norwegen, Belgien, Dänemark und den Niederlanden – insgesamt 55 - gesellten sich unter die 424 Sportler, die natürlich überwiegend aus Deutschland kamen. Die Teilnehmerzahlen der Laser litten unter dem in diesem Jahr zeitgleich ausgetragenen traditionellen "Heldenspuk" in Warnemünde. So war es einmal mehr die Jüngstenklasse, die mit 378 Teilnehmern dem Segelverein Schwaneninsel und dem Schweriner Yacht-Club als Ausrichter das Wochenende nicht langweilig werden ließen..



Steuermannsbesprechung der Optimisten

Traumhaftes Wetter war den jungen Kapitänen auf dem Schweriner See geboten:



Beim Auslaufen am Samstag

Zwar ein wenig kalt, aber vier Wettfahrten bei Windstärken um 3 bft, das Ganze bei zügiger Abwicklung, ließen kaum jemanden frieren. Auf jeden Fall kam keine Langeweile auf.

Das "Vorrundenergebnis" sollte auch das Endergebnis sein. Der Sonntag war einer Front gewidmet, die in Böen von 8 bft zwar für einen Teil der jungen Leistungssportler womöglich noch segelbar gewesen wäre, aber die Sicherheit geht vor. Da gibt es wohl kaum geteilte Meinungen. Und die Behörden gaben den Schweriner See für diese tolle Megaveranstaltung auch nicht mehr frei.

In der Gesamtwertung erreichte Julius Platz 155 (102/119/66/23) und Amir Platz 6 (2/8/30/3).

Beide haben ihr gesetztes Ziel, zum Saisonabschluss genügend Punkte für die Teilnahme an der Deutsche Meisterschaft zu ersegeln, erreicht. Amir konnte sich auch schon für die Ausscheidung zur Europa- und Weltmeisterschaft qualifizieren.



In Erinnerung bleibt den Jüngsten (so sie denn im Eifer dafür ein Auge hatten) die tolle Kulisse vor dem Schweriner Schloss als Austragungsort